

Kontrastive Linguistik

Prof. Dr. Dafni Wiedenmayer

2. Kontrastive Linguistik

Die kontrastive Linguistik (KL) beschäftigt sich mit der Beschreibung von Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen verschiedenen Sprachen (**interlinguale** Perspektive) und innerhalb einer Sprache (**Intralinguale** Perspektive; z.B. Aspekte des Deutschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz).

Während anfänglich vorwiegend Aspekte der Morphosyntax und Lexik im Vordergrund des Sprachvergleichs standen, wurde in den letzten Jahren der Gegenstandsbereich deutlich erweitert: Auch textuelle, diskursanalytische und soziolinguistische Fragestellungen werden zunehmend sprachkontrastiv untersucht, was interessante Anknüpfungspunkte zu kulturwissenschaftlichen Fragestellungen bietet.

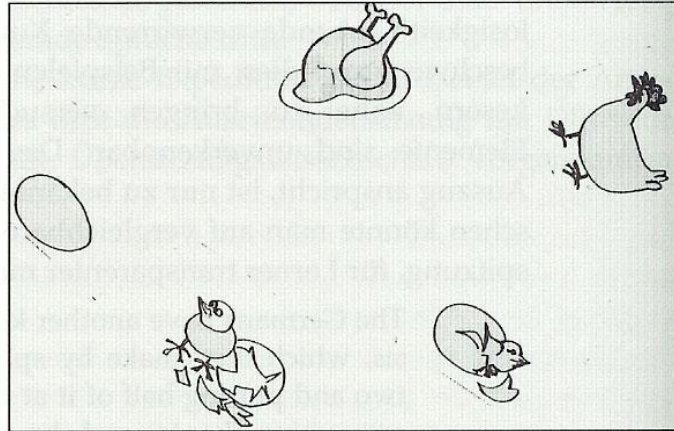
STRONG vs. WEAK CLAIM

Als die KL in den Anfängen steckte, glaubte man, man brauche nur zwei Sprachen miteinander zu vergleichen und die Unterschiede aufzuschreiben. Dann könne man aus dem Vergleich der Gegensätze Annahmen darüber ableiten, wie leicht oder schwer es fallen würde, eine fremde Sprache zu lernen. Man ging davon aus, dass das Lernen einer Sprache um so leichter sei, je ähnlicher sie der Ausgangssprache sei, und um so schwieriger, je unterschiedlicher die beiden Sprachen seien. Die Hypothese ist als „**strong claim**“ bekannt.

Im Laufe der weiteren Fachdiskussion musste man einräumen, dass die KL – mit ihrem „strong claim“ – durch den Vergleich zweier Sprachen, keine Voraussagen darüber treffen kann, wo alle Lernenden Schwierigkeiten haben werden. Man stellte allerdings fest, dass man mit kontrastiven Vergleichen viele Fehler erklären konnte, die Lernende machten. Dies nannte man den „weak claim“ der KL. Die Ergebnisse der KL stellten sich aber z.B. als eine wertvolle Hilfe bei der Übungserstellung heraus oder auch bei der Fehleranalyse.

Die folgenden (sehr kurzen) Bildbeschreibungen wurden von Sprechern mit Muttersprache Englisch produziert. Versuchen Sie die Fehler zu identifizieren, die auf Einflüsse der L1 zurückzuführen sind.

a. *das ist eine, ich vergesse die name, man isst es zu weihnachten, das ist eine Eier und von die Eier kommt ein chicken, und er wachst, und er bekommt, er ist ein hühn und dann ist er gekocht und man isst es*



- b. *die vogel ist geboren und ist er aus dem eier gebrochen, dann ist er gewuchse und dann ist er auf dem tisch zu esse*
- c. *hier ist eine ei und eine kleine vögel ist geboren, wenn diese hühne ist groß, man isst es zum Mittagesse*